Morgen-Ausgabe.



Nr. 45.

Das Abonnement auf dies mit Ausnahme der Sonntage täglich erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 1⅙ Thlr., für ganz Preußen 1 Thlr. 24½ Sgr. — Bestellungen nehmen alle Postanstalten des In- u. Auslandes an

Dienstag, 28. Januar

(Erscheint täglich zwei Mal.)

Inserate 2 Sgr. die sechsgespaltene Zeile oder deren Raum, dreigespaltene Reklamen 5 Sgr., sind an die Expedition zu richten und werden für die an demselben Tage erscheinende Nummer nur bis 10 Uhr Vormittags angenommen.

1873.

Amtliches.

Berlin, 27. Januar. Der König hat dem Sanitäts-Rath Dr. Alexander Reumont zu Aachen den Charakter als Geh. Sanitäts-Rath, dem Kreis-Physikus Dr. Dollmann zu Trier und den praktischen Aerzten DDr. Braun zu Oeynhausen, Bruch in Köln, Ebermaier und v. d. Steinen zu Düsseldorf, Neuhaus zu Berlin, Schaller zu Charlottenburg und Schlegel zu Koblenz den Charakter als Sanitäts-Rath; dem Ober-Sekretär Wallraff beim Appell.-Ger.-Hofe in Köln bei seiner Versetzung in den Ruhestand den Charakter als Kanzlei-Rath verliehen, und den bisherigen unbesoldeten Beigeordneten der Stadt Elberfeld, Kaufmann Theodor Dietze, der von der dortigen Stadtverordneten-Versammlung getroffenen Wiederwahl gemäß, in gleicher Eigenschaft für eine fernerweite sechsjährige Amtsdauer bestätigt.

Der Geh. Ober-Postrath Dr. jur. Otto Dambach ist zugleich zum außerord. Professor in der juristischen Fakultät der königl. Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin. Die Privat-Dozenten Dr. Konrad Barrentrapp und Dr. Johannes Schmidt in Bonn sind zu außerord. Professoren in der philosoph. Fakultät der dortigen Universität ernannt worden.

Telegraphische Nachrichten.

Königsberg i. Pr., 27. Jan. Das Haff ist zugefroren. — Das heute Vormittag von Pillau heraufgekommene Regierungsdampfboot „Merkur", welches am Nachmittag wieder zurückkehren will, bringt zwar die Meldung, daß die Eisdecke noch sehr schwach sei; gleichwohl ist, bei dem anhaltenden Frost, die Schiffahrt als wieder geschlossen zu betrachten.

Leipzig, 27. Jan. Nach einer Meldung der „Deutschen Allgem. Zeitung" haben von 910 Gehilfen in den Offizinen der vereinigten Druckereibesitzer 314 heute die Arbeit niedergelegt. Die Uebrigen setzen die Arbeit fort.

Glauchau, 27. Jan. Als amtliches Resultat der im 17. sächsischen Wahlbezirke vorgenommenen Wahl eines Reichstagsabgeordneten wird bekannt gemacht, daß von den abgegebenen 14,720 Stimmen 10,440 auf Bebel, 4240 auf den hiesigen Bezirksgerichtsdirektor Petzoldt gefallen sind.

Wien, 27. Januar. In der heutigen Sitzung des Herrenhauses kam der Gesetzentwurf über die Organisation der Universitätsbehörden zur Berathung. Der Kardinal Fürst Schwarzenberg beantragte, die Vorlage an die Regierung zurückzuweisen, um vor Weiterem die Rechtsverhältnisse der wiener und der prager Universität einer genaueren Feststellung zu unterziehen. Nachdem Hasner sich gegen diesen Antrag erklärt und namentlich die Aufhebung der Beschränkung des Kanzleramts auf die theologische Fakultät befürwortet hatte, schlug der Kardinal Rauscher den Uebergang zur Tagesordnung vor, fand aber keine hinlängliche Unterstützung. Die Debatte soll deshalb morgen fortgesetzt werden. — Für die verstorbene Großfürstin Helene Paulowna von Rußland ist die Anlegung einer zehntägigen Hoftrauer befohlen. — Wie die hiesigen Abendblätter melden, sind die Mitglieder des Verwaltungsrathes des Zentralbauvereins, Marquis Vasquez-Pinos, Reichsfreiherr Daublebsky-Sterneck und Botstieber wegen Betruges verhaftet und dem Landesgerichte eingeliefert worden.

Wien, 27. Januar. Wie hierher gemeldet, fand in der verflossenen Nacht bei Kniaze ein Zusammenstoß eines Personenzuges mit einem Lastzuge statt. (Privatdep. d. Pos. Ztg.)

Paris, 28. Januar. In einem Aufsehen erregenden Artikel des „Debats" vergleicht Louis Ratisbonnes die eines großen Monarchen würdige Dankbarkeit des Kaisers Wilhelm gegen Bismarck mit der stets nergelnden Undankbarkeit der französischen souveränen Assemblee gegen Thiers. (Privatdep. d. Pos. Ztg.)

Lissabon, 26. Januar. Die Kaiserin-Mutter von Brasilien, Amalie, geborene Prinzessin von Leuchtenburg, ist gestorben.

Rom, 27. Januar. Der Ausschuß der Deputirtenkammer zur Berathung des Gesetzentwurfs über die religiösen Körperschaften hat zur Prüfung der die Konvertirung der geistlichen Güter betreffenden Artikel ein besonderes Subkomite eingesetzt und will mit dem Ministerium erst dann in weiteres Vernehmen treten, wenn der ihm ertheilte Auftrag erledigt resp. seine Arbeiten vollständig beendigt sind. — Ueber einen neuen Handelsvertrag mit Frankreich haben der „Italie" zufolge noch keine Verhandlungen begonnen, es soll vielmehr erst das Ergebniß der Enquête, zu welcher die Industriellen Italiens zusammengetreten sind, abgewartet werden, auch will man vor neuen Verhandlungen erst von dem Inhalte des neuen britisch-französischen Handelsvertrages und von dessen Tarifbestimmungen unterrichtet sein. Nach demselben Blatte hätten Italien und Frankreich in der Laurionfrage die guten Dienste Oesterreichs nachgesucht, da Oesterreich der griechischen Regierung einige zur Basis für die Unterhandlungen geeignete Vorschläge gemacht habe, welche freilich von dieser mit anderen unannehmbaren Gegenvorschlägen beantwortet worden seien. Die „Italie" bestätigt dabei, daß in der Laurionangelegenheit bis jetzt kein Schritt zu einer endlichen Lösung geschehen sei.

London, 27. Januar. Dem „Reuter'schen Bureau" geht unterm gestrigen Tage ein Telegramm aus Bombay mit der Nachricht einer Zeitung in Lahore zu, wonach das Fort Hissar, welches in dem unter britischer Schutzherrschaft stehenden Theile von Kabul liegt, von Sirdar Abdul-Rahman erobert und Scherbarat in Kabul von Sirdar Mohamed-Isa-Khan ebenfalls angegriffen worden wäre. Die in die Hand der beiden Häuptlinge gefallenen Befehlshaber dieser Plätze sollen an die russischen Truppen ausgeliefert worden sein; Abdul-Rahman sei es darum zu thun gewesen, Nissa (Hissar?) als Stützpunkt zu weitern Unternehmungen gegen Turkestan und Afghanistan zu gewinnen.

Konstantinopel, 27. Januar. Die Pforte bewilligt den Bulgaren eine einmonatliche Bedenkzeit, um sich dem ökumenischen Patriarchate zu nähern, andernfalls sie das Schisma anerkennen würde. Diese Maßregel hat die gewaltsame Annullirung des Fermans betreffs Konstituirung des Exarpats zur Folge. (Privatdep. d. Pos. Ztg.)

Brief- und Zeitungsberichte.

— Das Staats-Ministerium hielt am Sonntag, bei dem Reichskanzler Fürsten Bismarck eine Sitzung ab, die den Anschein einer vertraulichen Besprechung hatte. In der am Freitag abgehaltenen Sitzung soll die Frage über den Zeitpunkt der Berufung des Reichstags zur Erörterung gekommen sein. Die „Spen. Z." hört, daß diese Berufung nicht über den Anfang März aufgeschoben werden soll. Danach werden also Reichstag und Landtag in Berlin neben einander tagen müssen.

— Fürst Bismarck ist — wie die „Schles. Ztg." hört — zur Veröffentlichung des Allerhöchsten Handschreibens durch den ausdrücklichen Befel des Kaisers veranlaßt worden. — Der Unterstaatssekretär Bitter im Ministerium des Innern ist seit voriger Woche wegen Unwohlseins seinen Amtsgeschäften fern geblieben.

— Die bereits signalisirte Vorstellung, welche Bischof Martin von Paderborn gegen die neuen Gesetzentwürfe an das Staatsministerium gerichtet hat, lautet:

Die dem Hause der Abgeordneten vorgelegten, durch die öffentlichen Blätter mitgetheilten drei Gesetzentwürfe „1) über die Grenzen des Rechtes zum Gebrauche kirchlicher Straf- und Zuchtmittel, 2) über die Vorbildung und Anstellung der Geistlichen, 3) über die kirchliche Disziplinargewalt und die Errichtung eines königlichen Gerichtshofes für kirchliche Angelegenheiten" nöthigen mir als preußischem, katholischem Bischofe, noch bevor sie in ein weiteres Stadium zur Gesetzerhebung gelangt sind, folgende offene Erklärung ab: Ich erkenne erstens in den Bestimmungen dieser Gesetzentwürfe nicht eine Erläuterung oder Modifikation der die Kirche betreffenden Paragraphen der Verfassungsurkunde, sondern die angestrebte Vernichtung der denselben zu Grunde liegenden Prinzipien. Ich erkenne in ihnen zweitens einen Eingriff in die wesentlichsten Rechte der christlichen Kirche, der nur dahin zielt, den ganzen Organismus der Kirche zu zerstören. Ich habe drittens das klare Bewußtsein, daß diese Bestimmungen, wenn sie Gesetzeskraft erlangen, mich in einen unauflöslichen Konflikt bringen werden mit dem feierlichen Eide, den ich bei Uebernahme meines bischöflichen Amtes mit Vorwissen der kgl. Staatsbehörde am Altare des Herrn geschworen habe. Aus dieser dreifachen Rücksicht würde ich, wenn diese Gesetzentwürfe wirklich zu Gesetzen erhoben werden, unter keinen Umständen, und nicht zur Vermeidung der größten zeitlichen Nachtheile, zur Ausführung solcher Gesetze jemals meine Hand bieten können. Die daraus unter den Pfarrgeistlichen und in weiterer Folge in den Gemeinden hervorgehenden Verwirrungen stehen freilich klar vor meinem Auge; ich würde aber den Trost und die Beruhigung haben, jede Verantwortung dafür ablehnen zu können. Das hohe königliche Staats-Ministerium ersuche ich ganz ergebenst, diese mir durch Pflicht und Gewissen abgedrungene Erklärungen mit geneigtem Wohlwollen entgegennehmen zu wollen."

Osnabrück, 24. Jan. In den hiesigen Buchhandlungen wurde die Broschüre: „Bismarck wider Christus." Von einem Konvertiten. (Amsterdam. Verlag v. L. Tepe.) — von der Staatsanwaltschaft mit Beschlag belegt.

Köln, 25. Jan. Auf die von Seiten des öffentlichen Ministeriums gegen das freisprechende Urtheil 1. Instanz vom 2 Novbr. v. J. (in Sachen der Adresse des hiesigen katholischen Volksvereins an den Superior P. Rive S. J.) eingelegte Berufung, wurde heute der verantwortliche Redakteur der „Köln. Volksztg." von der Appellkammer des Zuchtpolizeigerichts zu einer Geldstrafe von 100 Thlrn. und in die Kosten verurtheilt. Die „Köln. Volksztg." wird den Kassationsrekurs erheben.

Düren, 24. Jan. Vor einigen Tagen wurden Bolandens Broschuren: „Der neue Gott", „Der atte Gott", „Kelle oder Kreuz" hier durch den Polizei-Kommissar in Folge einer Verfügung des Ober-Prokurators in Aachen polizeilich konfiszirt. (K. V.-Z.)

Paris, 26. Januar. „Figaro" hinterbringt eine Privatäußerung des Herzogs von Nemours, dahin gehend, sämmtliche Prinzen von Orleans gehorsamten der weißen Fahne, „Journal de Paris" erklärt diese Version für ungenau. Dem „Courrier de France" zufolge würde der gegenwärtige Botschafter in Petersburg, General Leflo, durch den Abgeordneten Duclerc ersetzt.

Paris, 26. Januar. „Bien public" bestätigt, daß die Regierung sich angelegentlichst mit der Räumungsfrage beschäftigt und daß eine beschleunigtere Befreiung von der Okkupation der noch besetzt gehaltenen Departements durch die Antezipirung bedeutender Anlehens-Einzahlungen erleichtert werde. (Spen. Ztg.)

Lokales und Provinzielles.

Posen, 28 Januar.

— Zur Erinnerung an die Kapitulation von Paris sind heute die königlichen Gebäude in unserer Stadt mit Fahnen geschmückt.

Staats- und Volkswirthschaft.

** Wochen-Uebersicht der **Preußischen Bank** vom 23. Januar 1873.

Aktiva.

			Gegen 15. Januar.	
1. Geprägtes Geld und Barren	Thlr.	185,683,000	Zun.	1,103,000
2. Kassen-Anweisungen, Privat-Banknoten u. Darlehnskassen-Scheine	„	4,437,000	Abn.	243,000
3. Wechsel-Bestände	„	168,807,000	Abn.	2,508,000
4. Lombard-Bestände	„	23,100,000	Abn.	1,862,000
5. Staats-Papiere, diskontirte Schatzanweisungen, verschiedene Forderungen und Aktiva	„	2,975,000	Abn.	551,000

Passiva.

6. Banknoten in Umlauf	Thlr.	290,894,000	Abn.	3,814,000
7. Depositen-Kapitalien	„	29,461,000	Zun.	507,000
8. Guthaben der Staatskassen, Institute und Privatpersonen, mit Einschluß des Giro-Verkehrs	„	31,350,000	Abn.	401,000

Der vorliegende Ausweis der Preußischen Bank schließt sich fast in allen Positionen dem der Vorwoche als Fortsetzung an und konstatirt dadurch wiederum die fortschreitende Besserung in den Geldverhältnissen.

Wien, 27. Januar. Die Einnahmen der Elisabeth-Westbahn betrugen in der Woche vom 16. bis 23. Januar 177,152 Fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorjahres eine Mehreinnahme von 11,224 Fl. — Wocheneinnahme der Linie Neumarkt-Braunau-Simbach 9595 Fl., Mindereinnahme 3249 Fl. — Wocheneinnahme der Linie Salzburg-Hallein 1540 Fl., Mindereinnahme 352 Fl.

Amsterdam, 27. Januar. Die niederländische Bank hat den Diskont von 5 auf 4½ Prozent herabgesetzt.

** **Londoner Bank-Ausweis.** Der neueste wöchentliche Status der Bank von England vom 22. d. ergiebt gegen die letzte Aufmachung vom 15. d. Mts. folgenden Bestand der Hauptrubriken:

	Pfd. St.		Pfd. St.
Ausgefertigte Noten	38,873,330	+	270,495
Noten-Umlauf	25,141,985	—	391,840
Staats-Depositen	8,282,177	+	1,045,195
Privat- „	18,577,751	+	1,735,686
Regierungs-Sicherheiten	13,270,325	Unverändert	
Privat- „	17,397,530	—	1,588,381
Metall-Vorrath	24,698,004	+	432,124
Wechsel	344,426	—	82,912
Rest	3,466,520	+	9,006
Noten-Reserve	13,731,345	+	662,335
Total- „	14,556,019	+	823,964

Newyork, 26. Januar. Der Kontrakt wegen Begebung der neuen Anleihe soll am 26. Februar in Kraft treten; durch die Bestimmungen desselben ist die Regierung gegen Verluste am Wechselkourse gesichert. — Aus Mexiko wird gemeldet, daß die Eisenbahnlinie nach Veracruz dem Verkehr übergeben ist; der Eröffnungsfeierlichkeit haben der Präsident der Republik und der englische Gesandte beigewohnt.

Berlin, 25. Jan. [Wolle.] Den zuletzt angeführten Umsätzen in Kammwollen sind noch ca. 300 Ztr. Russen zu angeblich 63 Thlr. pr. Ztr. für Sachsen anzureichen. Seitdem wurden hier am Platz zu gleichem Zweck, einzelne kleine Partien vielleicht ausgenommen, keine Käufe abgeschlossen. Nach dem Rhein fanden ca. 500 Ztr. theils feiner Einschuren zu hoch 70er bis Anfangs 80er Thaler und dergleichen Locken um Mitte 60er Thaler Absatz, während gleichzeitig fast täglich einige Verkäufe an Fabrikanten aus Spremberg, Luckenwalde, Finsterwalde u. s. w. stattfanden. Die Preise erhalten sich fest, weisen aber trotz der mäßigen Bestände keine Besserung auf, indem die Käufer nur durch den Bedarf in den Markt geführt werden, und die bestehenden Preise schon mit Widerstreben anlegen. (B.- u. H.-Z.)

Verantwortlicher Redakteur Dr. jur. Wasner in Posen.

Angekommene Fremde vom 28. Januar.

MYLIUS' HOTEL DE DRESDE. Die Kaufl. Piepenberger, Gotthelf, Heintz, Orlm, Bellmann, J. Zaduck u. P. Zaduck a. Berlin, Stenger u. L. Zaduck a. Vietz, Kröning a. Bielefeld, Fabrik. Pellesohn a. Dresden, die Rittergbes. Bartsch a. Lilienthal, v. Poncet a. Neutomysl, Mathees, Baumstr. Quadt a. Berlin, Postdir. Arnold a. Halle, Dir. Julius Burges a. Berlin.

HOTEL DE ROME. (Julius Buckow.) Oberamtm. Busse a. Skalowo, Forstinsp. Wundrack aus Reisen, Rittergbs. Russak aus Labischin, die Kaufl. Pintschower a. Breslau, Seelig a. Kassel, Freund u. Gottstein a. Berlin, Stahr u. Mayer a. Köln a. Rh., Kettner a. Stettin, Otto a. Hamburg.

TILSNER'S HOTEL GARNI. Die Kaufl. Bernstein u. Landsberg a. Breslau, Jungmann a. Kobelyn, Schönfeld a. Mainz, Simmior aus Stettin, Gutsbes. Gladysz u. Fam. a. Pierychna, Photograph Wolff a. Hirschberg, Arzt Wysocki a. Gostyn, Ingen. Hohle a. Stettin, Tuchfabrik. Herberg a. Schlesien, Rittergbs. Müller aus Bromberg, Rentier Kuntze u. Frau a. Gleiwitz, Glashüttenbes. Hertner a. Graudenz, Mühlenbes. Rosenthal a. Kowanówko.

KEILER'S HOTEL ZUM ENGLISCHEN HOF. Prediger Dr. Samter a. Grünberg i. Schl., die Kaufl. Geschw. Hein a. Gnesen, Loewenthal a. Trzemeszno, Gebr. Loewe u. Kaiser a. Rogasen, Schöneich a. Stenschewo, Baschinski a. Santomysl, Saenger a. Inowraclaw, Hirschberg a. Wreschen, Guttmann u. Bibo a. Grätz.

BERNSTEIN'S HOTEL. Frau Löwysohn a. Wongrowitz, Geistlicher Alejski a. Boruszyn, Pächter Dobyslawski a. Boruszyn, die Kaufleute Loewysohn a. Inowraclaw, Hepner a. Schrimm, Behradt a. Grätz.

Neueste Depeschen.

London, 28. Januar. Ein „Times"-Telegramm aus Paris meldet die heute bevorstehende Unterzeichnung des englisch-französischen Handelsvertrages durch Thiers. Prinz Napoleon ist heute nach Woolwich zurückgekehrt.

Telegraphische Börsenberichte.

Köln, 27. Januar, Nachmittags 1 Uhr. Getreidemarkt. Wetter: Frost. Weizen lebhaft, hiesiger loko 8, 15, fremder loko 8, 10, pr. März 8, 13, pr. Mai 8, 11, pr Juli 8, $10\frac{1}{2}$. Roggen fest, loko 5, 15, pr. März 5, $10\frac{1}{2}$, pr. Mai 5, $14\frac{1}{2}$, pr. Juli 5, 16. Rüböl besser, loko $12\frac{7}{10}$, pr. Mai $12\frac{8}{10}$, pr. Oktober 13. Leinöl loko $12\frac{8}{10}$.

Breslau, 27. Januar, Nachmittags. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100 pCt. pr Januar $17\frac{5}{6}$, pr. April-Mai $18\frac{1}{6}$ Weizen pr. Januar 85. Roggen pr. Januar $57\frac{1}{2}$, pr. April-Mai $57\frac{1}{4}$, pr. Mai-Juni $57\frac{1}{2}$. Rüböl pr. Januar $22\frac{1}{3}$, pr. April-Mai 23, pr. September-Oktober $24\frac{1}{3}$. Zink ruhig — Wetter: Trübe.

Bremen, 25. Januar. Petroleum, Standard white loko 18 Mark bezahlt.

Hamburg, 27. Januar, Nachmittags. Getreidemarkt. Weizen loko und auf Termine fest. Roggen loko und auf Termine ruhig. Weizen pr. Januar 126-pfd pr. 1000 Kilo netto 256 B., 254 G., pr. Januar Februar 126-pfd. pr. 1000 Kilo netto 256 B., 254 G., pr. April-Mai 126-pfd. pr.

1000 Kilo netto 251 B., 240 G, pr. Mai-Juni 126-pfd. pr. 1000 Kilo netto 251 B., 250 G. Roggen pr. Januar 1000 Kilo netto 165 B., 164 G., pr. Januar Februar 1000 Kilo netto 165 B., 164 G., pr. April-Mai 1000 Kilo netto 167 B., 166 G., pr. Mai-Juni 1000 Kilo netto 167 B., 166 G. Hafer fest. Gerste still. Rüböl fest, loko und pr. Mai 24¾, pr. Oktober pr. 200 Pfd. 74½. Spiritus matt, pr. 100 Liter 100 pCt. pr. Januar, pr. Januar-Februar 46½, pr. April-Mai 46. Kaffee animirt, Umsatz 5000 Sack. Petroleum matt, Standard white loko 12 B., 11¾ G., pr. Januar 11¾ G., pr. Januar-März 11⅞ G. — Wetter: Frost.

London, 27. Januar, Vormittags. Die Getreidezufuhren vom 18. bis zum 24. Januar betrugen: Englischer Weizen 2538, fremder 27,520, englische Gerste 4675, fremde 25,482, englische Malzgerste 21,158, engl. Hafer 2002, fremder 28 864 Quartres. Englisches Mehl 21,670 Sack, fremdes 4668 Sack und 6702 Faß.

London, 27. Januar, Nachmittags. Getreidemarkt (Schlußbericht). Der Markt schloß für sämmtliche Getreidearten bei schleppendem Geschäft fest zu äußersten letzten Preisen. — Wetter: Frost.

Liverpool 27. Januar, Nachmittags. Baumwolle (Schlußbericht). 12,000 Ballen Umsatz, davon für Spekulation und Export 2000 Ballen. Stetig.

Middling Orleans 10 3/16, middling amerikanische 9 15/16 fair Dhollerah 7 1/16, middling fair Dhollerah 6⅝, good middling Dhollerah 6, middling Dhollerah 5¼, fair Bengal 4¾, fair Broach 7½, New fair Domra 7¼, good fair Domra 7¾, fair Madras 6⅝, fair Pernam 10¼, fair Smyrna 8, fair Egyptian 10⅛.

Orleans nicht unter good ordinary Februar-März-Verschiffung 10 1/16, Upland 9⅞ Dezember-Januar-Verschiffung 9 13/16 d

Amsterdam, 25 Januar, Nachmittags 4 Uhr 30 Min. Getreide-Markt (Schlußbericht). Roggen pr. März 196½, pr. Mai 199.

Antwerpen, 27 Januar, Nachmittags 4 Uhr 30 Minut. Getreide-Markt (Schlußbericht). Weizen unverändert. Roggen behauptet, französischer 20. Hafer stetig. Gerste ruhig, Odessa 17½. Petroleum-Markt (Schlußbericht.) Raffinirtes Type weiß, loko, pr. Januar, pr. Februar 44½ bz., 45 B., pr. März 44 B. Steigend.

Paris 27. Januar, Nachmitt. Produktenmarkt. Rüböl matt, pr. Januar 97, 25, pr. März-April 97, 50, pr. Mai-August 99, 00. Mehl weichend, pr. Januar 69, 00, pr. März-April 69, 75, pr. März-Juni 70, 00. Spiritus pr. Januar 55, 00. — Wetter: Schön.

Produkten-Börse.

Berlin, 27. Januar. Wind: SW. Barometer: 28₆. — Thermometer: 3° +. — Witterung: hell. — Der seit Sonnabend mit Nord-Ostwind eingetretene Frost hat auf die Haltung unseres Getreidemarktes nur geringen Einfluß ausgeübt, obschon der sehr hohe Stand des Barometer voraussetzen läßt, daß nun die Kälte von einiger Dauer sein wird. — Roggen eröffnete sogar in eher matter Haltung und man kunte wie vorgestern kaufen. Später hielten Verkäufer eine Kleinigkeit höher, aber es kam nur zu schwachem Terminhandel. Das Effektengeschäft blieb stil. Käufer traten aus ihrer Zurückhaltung nicht heraus. — Roggenmehl etwas fester. Gekündig 500 Ctr. Kündigungspreis 7 Thlr. 26 Sgr. pr. 100 Kilogr. — Weizen hat eine nur kleine Preisbesserung aufzuweisen, der Umsatz war auch nicht sonderlich rege. Hafer loko vernachlässigt, Termine still. — Rüböl hat im Preise eine Kleinigkeit angezogen, das Angebot hielt zurück. Die Kauflust war aber auch nicht groß. Gekündgt 100 Ctr. Kündigungspreis 22¾ Thlr. pr 1000 Kilogr. — Spiritus erfreute sich vermehrter Beachtung und hat im Preise sich etwas gehoben. Gekündigt 10,000 Liter. Kündigungspreis 18 Thlr. 13 Sgr. pr. 10,000 pCt.

Weizen loko per 1000 Kilgr. 72-89 Rt. nach Qual. gef., per diesen Monat 82⅝ B. 82½ G., Jan.-Febr. 82 bz, April-Mai 83—82⅞ 83 bz., Mai-Juni 82½ — ½ bz., Juni-Juli 82—½ bz., Juli August 81¾ bz. — Roggen loko per 1000 Kilgr. 56 - 60 Rt. nach Qual. gef., russischer 56½—¾ bz., inländ. 57½—58 ab Bahn bz., per diesen Monat 57⅜ bz., Jan.-Febr. 56½ ⅜ bz., Frühjahr 55⅞ - 56 bz., Mai-Juni 55⅝—⅞—¾ bz, Juni-Juli 55⅝ - ⅝ bz., Juli-August 55—¼ bz. — Gerste loko per 1000 Kigr. 48—60 Rt. nach Qual. gef. — Hafer loko per 1000 Kil. 39—49 Rt. nach Qual. gef., poln. 42 - 43½ böhm. 40 - 45, pomm. u. uckerm. 44½—45⅞ ab Bahn bz., per diesen Monat — Jan.-Febr. —, Frühjahr 44⅞ bz., Mai-Juni 45⅜ bz., Juni-Juli 45⅜—¼ bz. — Erbsen pr. 1000 Kilgr Kochwaare 48—55 Rt. nach Qual., Futterwaare 44—47 Rt. nach Qual. — Raps per 1000 Kigr. — Rt. — Rübsen per 1000 Kilogr. — Rt. — Leinöl loko 100 Kigr. ohne Faß 25½ Rt. — Rüböl loko pr. 100 Kilogr. ohne Faß 22¾ Rt, per diesen Monat 22⅞—¾ Rt. Jan.-Febr. do., Febr.-März 22¾ bz., März-April —, April-Mai 23⅝—½—11/24 bz., Mai Juni 23¾—⅝ bz., Sept.-Okt. 24½ ⅜ bz. — Petroleum raffin (Standard white) per 100 Kilgr loko mit Faß 14 Rt, per diesen Monat 13 1/12 Rt. Jan.-Febr. 12⅞ B. Febr.-März 12⅞ Rt, April-Mai 12½ Rt, Sept.-Okt. 13 B. Spiritus pr 100 Liter à 100% = 10,000% loko ohne Faß 18 Rt. 7 Sgr. bz., per diesen Monat —, loko mit Faß —, per diesen Monat 18 Rt. 12—14 Sgr bz., Jan.-Febr. do. Febr.-März —, April-Mai 18 Rt 20—23 Sgr. bz., Mai-Juni 18 Rt. 21—26—25 Sgr. bz., Juni-Juli 19—19 Rt. 3 Sgr. bz., Juli-August 19 Rt. 6 - 8 Sgr. bz. — Mehl. Weizenmehl Nr. 0 11⅞ - 11¼ Rt., Nr. 0 u. 1 10⅞—10½ Rt., Roggenmehl Nr. 0 8⅞—8 Rt., Nr. 0 u. 1 7 11/12 - 7⅓ Rt. per 100 Kilogr. Brtt. unversteuert inkl. Sack. — Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 Kilgr Brutto unverst. inkl. Sack per diesen Monat 7 Rt. 26 25½ Sgr. bz., Jan.-Febr. do, Febr.-März do., April-Mai 8 Rt. bz., Mai-Juni 8 Rt. ½ Sgr. bz., Juni-Juli 8 Rt. 1—1½ Sgr. bz. (B. H. Z.)

Stettin, 27. Jan. An der Börse. [Amtlicher Bericht.] Wetter: klare Luft. + 2° R. Barometer 28. 6. Wind: SO. — Weizen wenig verändert, p. 2000 Pfd. loko gelber geringer 50—62 Rt., besserer 63—72 Rt., feiner 73 82 Rt., pr. Jan 81½ Rt. nom., Frühjahr 83—83¼—83 bz., B. u. G., Mai-Juni 82¾ B, Juni-Juli 82¾ bz., B. u G, Juli-August 82½ bz., Sept.-Okt. 79½ B., 79 G. — Roggen wenig verändert, p. 2000 Pfd loko 50—54½ Rt., feiner bis 56½ Rt., pr Jan u. Jan.-Febr. 54½ B., Febr.-März 54⅝ bz., Frühjahr 55⅝ — ½ bz., Mai-Juni 55½, 55 bz., Juni-Juli 54¾—⅞ bz., Sept.-Okt. 53½ bz. — Gerste unverändert, p. 2000 Pfd. loko 50—56½ Rt. — Hafer unverändert, p. 2000 Pfd 38—44½ Rt., Frühjahr 48 G. — Erbsen stille, p 2000 Pfd. loko 42 - 47 Rt., Frühjahr 48 G — Winterrübsen p. 2000 Pfd. pr. Sept. Okt. 103 103⅛ bz. u B. — Rüböl fester, p. 200 Pfd. loko 23⅛ Rt B., gefrorenes Kleinigkeiten 22½ bz., pr. Jan u. Jan.-Febr. 22½ bz., B. u G., Febr.-März 22½ G., 7/12 B., April-Mai 23¼ G., ⅓ B., Sept.-Okt 23¾, ⅞ 24 bz. u. B., 23⅞ G. — Spiritus stille, p. 100 Liter a 100% loko ohne Faß 17 11/12 bz., kurze Lieferung ohne Faß 18 bz, pr. Jan. u. Jan.-Febr. 18 Rt. G. u. B, Frühjahr 18¼ bz., G u. B., Mai Juni 18 7/12 G. — Angemeldet: 300 Ctr. Rüböl. — Regulirungspreis für Kündigungen: Weizen 81½ Rt., Roggen 54½ Rt., Rüböl 22½ Rt., Spiritus 18 Rt. — Petroleum matter loko 6⅝ Rt. B, Regulirungspreis 6½ Rt., Anmeldungen 6½ bz., Jan 6½ bz., Jan.-Febr. 6½ bz., 6⅝ B., Febr.-März 6½ bz., Sept.-Okt. 6⅞ bz. u. B. (Ostſ.-Ztg.)

Meteorologische Beobachtungen zu Posen.

Datum.	Stunde.	Barometer 233' über der Ostsee.	Therm.	Wind.	Wolkenform.
27 Januar	Nachm. 2	28' 3''' 26	— 0°1	NNO 1	bedeckt. St., Ni.
27 „	Abnds. 10	28' 3 00	— 3°7	N 1-2	ganz heiter.
28. „	Morgs. 6	28' 2''' 83	— 3°8	OSO 1	heiter. St.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 26. Januar 1873 12 Uhr Mittags 1,42 Meter.
„ „ 27. „ „ „ „ „ 1,38 „

Grundeis.

Breslau, 27. Januar.

Freiburger 123. do neue —. Oberschlesische 217½. Rechte Oder-Ufer-St.-A. 127½. do. do. Prioritäten —. Lombarden 117½. Italiener —. Silberrente 65⅞. Rumänier 44. Bresl. Diskontobank 120½. do. neue —. do. Wechslerbank 128⅞. Schlesische Bankverein 159. Schlesische Centralbahn 97. Hahn Effektenbank 130. Kreditaktien 204⅜. Oberschles. Eisenbahnbed. 154⅜. Laurahütte 244½. Oesterr. Banknoten 91⅞ Russische Banknoten 82½ Bresl. Maklerbank 139. do Makler.-V.-Bank 108½. Berl. Wechslerbank —. do. Provinz.-Wechslerbank —. do. Prod.- und Handelsbank —. Schlesische Vereinsbank 108. Hamburger Bankverein 112. Ostd. Bank —. Breslauer Provinz.-Wechslerbank 112.

Telegraphische Korrespondenz für Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 27. Januar, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Schluß fest Braunau Straßwalchener Stammaktien 175½, do. Prioritäten 79½. [Schlußkurse.] Lombarden 206 Nordwestbahn 231½. Kreditaktien 357. Türken 51½ Silberrente 65⅞. 1860er Loose 96⅞ 1864er Loose 164. Ungarische Anleihe 76½. Ungarische Loose 111 Bundesanleihe —. Amerikaner de 1882 96⅞. Franzosen alte 356½. Franzosen neue 308½. Berliner Bankverein 146½ Frankf. Bankverein 148. Frankfurter Wechslerbank 105½. Centralbank 110⅞. Newyorker 6proz. Anleihe 94½

Frankfurt a. M., 27. Januar, Abends. [Effekten-Sozietät.] Amerikaner 96⅞, Kreditaktien 356⅞, 1860er Loose 96⅝, Franzosen 356, Galizier 244½, Lombarden 204⅞ Silberrente 65 11/16, Hahn'sche Effektenbank 130½, Nordwestbahn 230⅞. Schwankend.

Wien, 27. Januar. (Schlußkurse) Schluß fest. Silberrente 71 30. Bankaktien 964, 00. Kreditaktien 332, 25. Franzosen 332, 00. Galizier 229, 00. Nordwestbahn 215. 00. London 109, 30. Paris 42, 75. Frankfurt 92, 50. Böhmische Westbahn 239, 50. Kreditloose 185, 00. 1860er Loose 103 80. Lomb. Eisenbahn 192, 75. 1864er Loose 146 50. Unionbank 259, 25. Austro-türkische 103, 00. Napoleons 8, 70. Elisabethbahn 150, 20.

Wien, 27. Januar. Die Einnahmen der lombardischen Eisenbahn (österr. Netz) betrugen in der Woche vom 15 bis zum 21. Jan. 577,162 Fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorjahres eine Mehreinnahme von 69 002 Fl.

London, 25. Januar, Nachmittags 4 Uhr. Fest. Konsols 92 5/16. Italien. 5proz. Rente 64¼ Lombarden 17⅜ Türk. Anleihe de 1865 52 7/16. 6prozentige Türken de 1869 64½. 6proz. Vereinigte St. pr 1882 92⅞.

Paris, 27. Januar, Nachmittags 12 Uhr 40 Minuten. 3proz. Rente 54, 47½ Anleihe de 1871 87, 45 neueste Anleihe de 1872 89, 47½, italien. Rente 65 60, Franzosen 772 50, Lombarden 447, 50.

Paris. 27 Januar, Nachmittags 3 Uhr. Schluß matter. (Schlußkurse.) 3prozentige Rente 54, 35. Anleihe de 1871 87, 25. Anleihe de 1872 89, 27½. Anleihe Morgan —, —. Italien. 5proz. Rente 65, 65 do. Tabaks-Obligationen 845, 00. Franzosen (gest.) 773, 75. do. neue 765, 00. Oesterr. Nordwestbahn —, —. Lombardische Eisenbahn-Aktien 451 25 do. Prioritäten 253, 75. Türken de 1865 53, 32. do. de 1869 331 00 Türkenloose 183 50 Goldagio —.

Newyork, 25. Januar Abends 6 Uhr. (Schlußkurse.) Höchste Notirungen des Goldagios 14½, niedrigste 13⅞ Wechsel auf London in Gold 109⅞. Goldagio 13⅞. 5/20 Bonds de 1885 116½ do. neue 115½. Bonds de 1865 116⅝ Erie-Bahn 64⅞. Illinois 121. Baumwolle 20⅞. Mehl 7 D 90 C. Raffinirtes Petroleum in Newyork 21½. do. do. Philadelphia 21. Havannahzucker Nr. 12 9¾.

Berlin, 27. Januar. Im gestrigen Privatverkehr war das Geschäft gering, die Haltung fest. Heut hatte der günstige Bankausweis einen sehr guten Eindruck gemacht, die Haltung war auf allen Verkehrsgebieten sehr fest und das Geschäft etwas belebter, namentlich in Franzosen, Lombarden, Kredit und österreichischen Renten. — Fonds waren fest und ruhig. Banken fest, Diskonto, Provinzial-Diskonto, Darmstädter, Vereinsbank Quistorp, Essener Kredit, Jochmann'sche Banken, Rheinische Effekten, Berliner Wechsler-Bank, Depositenbank und Zentral-Boden-Kredit belebt; letztere gesucht und höher, weil sie, wie es heißt, den Depositenverkehr einführen will. — Industriepapiere waren belebt und höher. Eisenbahnen fest, Märkisch-Posener, Hannover-Altenbekener, Ostpreußische Südbahn, Halle-Soraner in gutem Verkehr. Prioritäten still aber fest.

Fonds- u. Aktienbörse.

Berlin, den 27. Januar. 1873.

Deutsche Fonds.

Nordd. Bundesanl.	5	— —
Konsolidirte Anl.	4½	103⅞ bz
Freiwillige Anleihe	4½	102 G
Staats-Anleihe	4½	101½ bz B
do. do.	4	96 B
Staatsschuldscheine	3½	89⅞ bz
Präm.St.Anl.1855	3½	125 B
Kurh. 40 Thlr. Obl.	—	72 B
Kur.u.Neum.Schld	3½	87½ B
Oderdeichbau-Obl.	4½	98½ bz
Berl. Stadt-Obl.	5	104½ bz
do. do.	4½	101 bz B
do. do.	3½	84 bz
Berl. Börsen-Obl.	5	101⅞ B
Pfandbriefe.		
Berliner	4½	98⅞ bz
do.	5	102⅞ bz
Kur. u. Neum.	3½	84½ B
do. do.	4	91 bz
do. neue	4½	100⅞ bz G
Ostpreußische	3½	83½ G
do. do.	4	91⅝ bz G
do. do.	4½	99⅛ bz G
do. do.	5	— —
Pommersche	3½	81⅝ G
do. neue	4	91⅝ bz
Posensche neue	4	90⅝ bz
Schlesische	3½	— —
Westpreußische	3½	81⅝ B
do. do.	4	90⅞ bz
do. neue	4	90⅞ bz
do. do.	4½	99½ bz
Rentenbriefe.		
Kur- u. Neum.	4	95⅞ G
Pommersche	4	96½ B
Posensche	4	92¼ bz
Preußische	4	94 G
Rhein-Westf.	4	97¼ G
Sächsische	4	96½ bz
Schlesische	4	93⅞ G
Preuß. Hyp.-Cert.	4½	100 bz
Pr. Hyp.-Pfandbr.	4½	100 bz
Pr.Bod.Krd.Hy.Br	5	102½ bz
Pomm.Hyp.Pr.Br.	5	101⅛ B
Meininger Loose.	—	4½ B
Mein.Hyp.Pfd.Br.	4	93½ B
Hamb.50Thlr.Loose	3	49½ bz
Oldenb.40Thl.Loose	3	38⅛ B
Bad. St. Anl. v. 66.	4½	99¼ G
NeueBad.35fl.Loos.	—	40½ B
Bad. Eis.-Pr.-Anl.	4	112½ bz
Bair. Pr.-Anleihe	4	116⅞ B
Braunschw. Präm.-Anl. à 20 Thlr.	—	24⅞ B
Dessauer Präm.-A.	3½	105⅞ bz
Lübecker do.	3½	51⅝ B
Meckl. Schuldv.	3½	83½ bz B
Sächsische Anleihe	5	— —
Köln-M. Pr.A.-Sch	3½	95 bz G

Ausländische Fonds.

Amer. Anl. 1881	6	100½ bz G
do. do. 1882	6	97½ G
do. do. 1885	6	98⅞ bz B
Newyork.Stadtanl.	7	94½ bz
do. Goldanleihe	6	94⅞ bz
Finn. 10Thlr.Loose	—	9⅞ G
Italienische Anleihe	5	64⅞-⅞-⅞ bz G
Ital. Tabaks-Obl.	6	93⅞ bz
do. Tab.-Akt.70%	6	679 G
Oester. Pap.-Rente	4½	61⅝-⅞ bzB
do. Silberrente	4½	65⅞ bz
Oestr.250fl.Pr.Obl	4	94 bz G
do. 100fl. Kred.-L.	—	118 G
do. Loose (1860)	5	96½et-½ bz B
do. Pr.-Sch. 1864	—	92½ G
do. Bodenkr.-G.	5	92⅞ B
Poln. Schatz-Obl.	4	gr. 76 B kl.
do. Cert. A. 300 fl.	5	94½ G [75⅞bzB
do. Pfdbr. in S. R.	4	76½ G 5%76½
do. Part. O. 500 fl.	4	104 B [G
do. Liqu.-Pfandbr	4	65½ G
Raab-Grazer Loose	4	84⅞ bz
Französ. Rente	5	85⅞-86 bz B
Bukar.20Frcs.Loose	—	— —
Rumän. Anleihe	8	— kl.99⅞ bzB
Rumän. Eisenbahn	5	44½ bz
Ruff.Bodenkred.Pf.	5	91⅞ bz
do. Nikolai-Oblig.	4	75⅞ G
Ruff. engl.Anl. v. 62	5	91⅛ bz
„ „ „ v. 70	5	91⅞ G
„ „ „ v. 71	5	91 B
Neue ruff.engl.Anl.	3	65⅞ G
do. 5. Stiegl. Anl.	5	76½ bz
do. 6. „ „	5	90⅞ etw bz G
Präm. Anleihe de 64	5	127⅞ bz
„ „ de 66	5	129 bz
Türk. Anleihe 1865	5	52½ bz
Türk. Anleihe 1869	6	63½ G
do. Eisenb. Loose	3	175 bz G
Ungarische Loose	—	63⅞ B

Bank- und Kredit-Aktien und Antheilscheine.

Anh. Landes-Bk.	4	136⅞ bz j. —
Bk. f. Sprit(Wrede)	5	82½ bz G
Barmer Bankverein	5	123½ bz G
Berg. Märk. Bank	4	102½ etw bz B
Berliner Bank	4	114 bz G
do. Bankverein	5	146⅞ B
Berl. Kass.-Verein	4	298 B
Berl. Handels-Ges.	4	148 bz G
B. Wechslerb. 60%	5	61⅞ bz G
Bresl. Diskontobk.	4	119⅞ bz G j.—
Bankf.Ldw.Kwilecki	5	94 B
Braunschw. Bank	4	124 bz G
Bremer Bank	4	115½ G
Centralb. f.Hd.u.J.	5	109⅝ bz G
Coburg. Kredit-Bk.	4	104½ bz
Danziger Priv.-Bk.	4	115 G
Darmstädter Kred.	4	188 bz G
Darmst. Zettel-Bk.	4	114½ bz G
Dessauer Kreditbk.	-	138 bz, a14½G
Berl. Depositenbank	5	89 bz G
Dtsch.Unionsb.50%	4	106⅞ bz
Disk. Kommand.	4	276 bz G
Genfer Kreditbank	—	7½ bz
Geraer Bank	4	145½ bz G
Gwb. H. Schuster	4	133½ bz G
Gothaer Priv.-Bk.	4	120 B
Hannoversche Bank	4	110⅞ G
Königsb. Ver.-Bk.	4	101 B
Leipziger Kreditbk.	4	174½ bz
Luxemburger Bank	4	138½ bz
Magdeb. Privatbk.	4	107½ G
Meininger Kreditbk.	4	145 bz G j. —
Moldau Landesbk.	4	— —
Norddeutsche Bank	4	174⅞ bz
Ostdeutsche Bank	4	101 bz G
do. Produktenbank	4	84½ B
Oestr. Kreditbank	5	204½-3⅞-4⅞ bz
Pomm. Ritterbank	4	113⅞ G
Posener Prov.-Bk.	4	111 B
do.Pr.Wechsl.Disk.	5	96 G
Preuß.Kredit-Anst.	4	145 bz G
Preuß. Bank-Anth.	4½	200 bz
Prß. Ctr.-Bd. 40%	5	131⅞-⅞ bz G
Rostocker Bank	4	125 G
Sächsische Bank	4	151 etw bz B
Schles. Bankverein	4	159 bz G
Tellus	—	112½ bz G
Thüringer Bank	4	125 bz G
Weimar. Bank	4	117½ bz
Prß.Hyp.Verf.25%	4	122 G

In- und ausländische Prioritäts-Obligationen.

Aachen-Mastricht	4½	89½ bz B
do. II. Em.	5	97⅞ G
do. III. Em.	5	97⅞ G
Bergisch-Märkische	4½	99 G
do. II. Ser. (conv.)	4½	98⅞ bz G
III. Ser. 3½ v.St.g.	3½	82½ etw bz B
do. Lit. B.	3½	82½ etw bz B
do. IV. Ser.	4½	99 B
do. V. Ser.	4½	98⅞ bz G
do. VI. Ser.	4½	98⅞ B
do.Düsseld.-Elbf.	4	— —
do. II. Em.	4½	— —
do.(Dortm.-Soest)	4	93 G
do. II. Ser.	4½	— —
do. (Nordbahn)	5	102½ bz
Berlin-Anhalt	4	92 G
do. do.	4½	99 B
do. Lit. B.	4½	99 B
Berlin-Görlitzer	5	102 G
Berlin-Hamburg	4	— —
do. II. Em.	4	— —
Berl. Potsd. Mgd. Lit. A. u. B.	4	89½ G
do. Lit. C.	4	89½ bz G
Berl.-Stett.II.Em.	4	8⅛ G
do. III. Em.	4	89⅞ G
B.S.IV. S.v.St.g.	4½	100⅞ bz
do. VI. Ser. do.	4	89⅞ bz G
Bresl.-Schw.-Fr.	4½	97⅞ G
Köln-Krefeld	4½	— —
Köln-Mind. I. Em.	4½	— —
do. II. Em.	5	104 B
do. do.	4	— —
do. III. Em.	4	89⅞ bz G
Köln-Mind. do.	4½	98½ bz G
do. IV. u. V.Em.	4	89⅞ G
Halle-Sorau-Gub.	5	100½ bz
Märkisch-Posener	5	10½ bz
Magdeb.-Halberst.	4½	98⅞ B
do. do. 1865	4½	98⅞ B
do. do.	5	102½ bz B
do. Wittenb.	3	70 G
Niederschl.-Märk.	4	92½ G
do.II. S.à62½thlr.	4	90½ G
do. c.I. u. II. Ser.	4	92½ B
do. con. III. Ser.	4	91 B
do. IV. Ser.	4½	101 G
Niederschl. Zweigb.	5	— —
Obersch. Lit.A.C.D.	4	— —
do. Lit B. E.	3½	81½ G
do. Lit. F. G. H.	4½	98½ bz
do. Em. v. 1869	5	102½ bz G
Brieg-Neisse	4½	98½ B
Kosel-Oderberg	4	90 G
do. III. Em.	4½	— —
Oestr.-Franz. St.	3	295½ bz B
Oestr. südl. St.(Lb.)	3	250½ bz B
do. Lomb. Bons	6	98 G
do. do. fällig 1875	6	98½ B
do. do. fällig 1876	6	98½ B
do. do. fäll. 1877/8	6	98⅞-100 B
Ostpreuß. Südbahn	5	101½ G
R. Oder-Uferb. I.	5	101½ bz B
Rhein. Pr. Oblig.	4	89 bz
do.v. Staate gar.	3½	82½ G
do.III.v. 1858u.60	4½	98⅞ G
do. 1862,1864, 65	4½	98⅞ G
Rhein Nahe v. S.g.	4½	100⅞ G
do. II. Em.	4½	100⅞ G
Schleswig	4½	96½ G
Stargard Posen	4	— —
do. II. Em.	4½	— —
do. III. Em.	4½	— —
Thüringer I. Ser.	4	— —
do. II. Ser.	4½	—
do. III. Ser.	4	89½ G
do. IV. V. Ser.	4½	99½ bz G
Galiz. Karl.Ludwb.	5	93⅞ B
Lemberg Czernowitz	5	67⅞ bz B
do. II. Em.	5	79⅞ G
do. III. Em.	5	71½ bz
Rybinsk Bologoyer	5	78½ bz G
Kaschau Oderberg	5	85 1/16 bz
Mähr.Schles.Zetrb.	5	82½ bz B
Ungar. Ostbahn	5	70½ bz G
do. Nordostbahn	5	77 bz
Oest. Nordwestbahn	5	90½ bz
Ostrau Friedland	5	88½ G
Prag Dux	5	85½ bz
Czarkow-Azow	5	95 G
Jelez-Woron.	5	91 G
Kozlow-Woron.	5	95⅞ bz
Kursk-Charkow	5	95½ bz
Kursk-Kiew	5	95½ bz G kl.95½
Mosko-Rjäsan	5	98 bz B [G
Rjäsan-Kozlow	5	96½ bz G
Schuja-Iwanow	5	94½ bz G
Warschau-Terespol	5	91½ bz
kleine	5	92 G
Warschau-Wiener	5	96½ B
kleine	5	96⅞ G

Eisenbahn-Aktien und Stamm-Prioritäten.

Aachen-Mastricht	4	46⅞ bz
Altona-Kieler	5	118 G
Amsterdm. Rotterd.	4	101½ bz G
Bergisch Märkische	4	123½a2⅞età3bzG
Berlin-Anhalt	4	209 G
Berlin-Görlitz	4	116 bz
do. Stammpr.	5	107⅞ bz
Balt. ruff. (gar.)	3	53½ G
Brest-Kiew	5	75⅞ bz
Breslau-Warsch.St	5	65 bz
Berlin-Hamburg	4	224½ etw bz B
Berl. Potsd.-Magd.	4	152 bz G
Berlin-Stettin	4	186⅞ bz
Böhm. Westbahn	5	110½ bz G
Brest-Grajewo	5	37½ bz
Bresl. Schw. Frb.	4	122½ bz n. 113½
Köln-Minden	4	165½a65bzG (bz
do. Lit. B.	5	113½ B
Crefeld Kr. Kempen	5	85½ bz G
Galiz.Carl-Ludwig	5	105½a⅞ bz
Halle Sorau Gub.	4	66½ bz
do. Stammpr.	5	83½ bz G
Hannov. Altenbecker	5	82bzG II.83bz
Löbau-Zittau	3½	83½ bz
Lüttich-Limburg	4	33 etw bz G
Ludwigshaf.-Bexb.	4	199⅞ bz
Kronprinz Rudolph	5	78½ bz B
Märkisch-Posen	4	62½ bz
do. Prior.-St.	5	86 bz G
Magdeb. Halberst.	4	132⅞ etw bz G
do. Stammpr. B.	3½	81 bz
Magdeb. Leipzig	4a	266½ etw bz B
do. do. Lit. B.	4	98⅞ bz
Mainz-Ludwigsh.	4	174½ bz
Münster-Hammer	4	96½ B
Niederschl. Märk.	4	95½ bz G
Niederschl. Zweigb.	4	111½ bz
Nordh. Erf. gar.	4	78⅞ bz
do. Stammpr.	5	69½ bz G
Oberhess.v. St. gar.	3½	vll. 76½ bz
Oberschl.Lit.A.u.C.	3½	216½ bz G
do. Litt. B.	3½	193½ B
Oest. Frnz.Staatsb.	5	204½-3⅞-4 bz
Oest. Südb. (Lomb)	5	117½-½-8-17⅞ bz
Ostpreuß. Südbahn	4	46⅞ bz G
do. Stammpr.	5	70⅞ bz
Rechte Oderuferb.	5	126⅞ bz
do. do. St.Pr.	5	124⅞ bz B
Reichenberg-Pard.	4½	80⅞-1et-80⅞ bz
Rheinische	4	155⅞-½-½ bz
St.P.Lit.B.v.St.g.	4	92½ bz G
Rhein-Nahebahn	4	44½ bz G
Ruff.Eisenb.v.St.g.	5	94½ bz G
Stargard-Posen	4½	99½ etw bz G
Schweizer Westb.	4	53⅞ bz B
do. Union	4	28½ bz G
Thüringer	4	148½ B
do. B. gar.	4	86½ G
Warschau-Bromb.	4	— —
Warschau-Wiener	5	86⅞ etw bz G

Gold-, Silber- und Papier-Geld.

Friedrichsd'or	—	—
Goldkronen	—	9. 6⅞ bz
Louisd'or	—	111 bz G
Sovereigns	—	6. 21⅞ B
Napoleonsd'or	—	5. 10½ bz
Imp. p. Zpfd.	—	461⅞ bz B
Dollars	—	1. 11½ G
Fremde Noten	—	99⅞ bz
do. (einl. in Leipz.)	—	99⅞ bz
Oesterr. Banknoten	—	91 13/16 bz
Russische do.	—	82 5/16 bz

Wechsel-Kurse vom 27. Jan.

Bankdiskont	4½	
Amstrd. 250fl. 10 T.	5	140⅞ bz B
do. 2 M.	5	139⅞ G
Hamb. 300 Mk. 8 T.	4	149½ bz G
do. 2 M.	4	— —
London 1 Lstr. 3 M.	5	6. 20⅞ bz
Paris 300 Fr. 10 T.	5	79½ bz
do. 300 Fr. 2 M.	4	— —
Wien 150 fl. 8 T.	6	91⅞ B 91⅞ G
do. do. 2 M.	6	91½ bz
Augsb. 100 fl. 2 M.	4½	56. 16 bz
Frankf. 100fl. 2 M.	4	— —
Leipzig100Thlr.8T.	6	99⅞ G
do do. 2 M.	4½	— —
Petersb. 100R. 3M.	6	89⅞ bz
Warschau 90 R. 8 T.	6	82 bz
Brem.100Thlr. 8T.	3	— —

Industrie-Papiere.

Aachen-Münchener Feuerverf.-Gef.	—	2285 G
Berl. F.-Verf.-Gef.	—	340 B
Köln. F.-Verf.-Gef.	—	1890 B
Magdeb. „ „	—	910 bz
Stet.Nat. F.-V.-G.	—	126 B
Berl. Lebensv.-Gef.	—	600 G
Concordia in Cöln		580 B
Magdeb. „ „	—	100 G
Berl. Hagelverfich.	—	139½ B
Magd.Hag.V.-Gef.	—	75 B
Thüring. Feuer, Leb. u. Transp. Verf.	—	92 G
Berl. Papier-Fabr	—	95½ bz G
Berlin. Aquarium.	—	105 B
Berl. Zentral-Heiz.	—	132½ B
Berl. Zichorienfabr.	—	117 G
Berl. Brauer.Tivoli	—	118⅞ bz
Brauerei Moabit	-	99 bz
Berl. Bockbrauerei	-	104½ bz G
Brauer.Patzenhofer	—	119 bz G
Brauerei(Wiesner.)	—	74 B
Masch.-Fab (Lincke)	—	93 G j. —
Fabrik Schering	—	121½ bz G
Egells Masch.-Fabr.	—	66½ G
Elb.Eisenb.-Bedarf	—	97½ bz G
Fonrob. Gutta-P.	—	83½ B
Freund Masch-Fabr.	—	116½ bz G
Hannov Maschinenfabrik (Egestorf)	—	116 bz B
Kön.- u. Laurahütte	—	245 bz
Nordd. Papierfabr.	—	96 G
Stobwaf. Lamp.-F.	—	77 bz G
Vulc. Königsberger Masch.-Gesellsch.	—	97½ bz G
Schl.Lein.(Kramsta)	—	106 bz B
Bergb.(Redenhütte)	—	117½ bz G
Brl. Baugs.Pleßner	—	139 bz G

Druck und Verlag von W. Decker & Co. (E. Röstel) in Posen